

Regionalliga Damen Nord

TTC Berlin Neukölln : TSV Schwarzenbek
Samstag, 02.12.2023, 13:00 Uhr

Firat bleibt gegen den TSV Schwarzenbek ungeschlagen

Im Spiel der Regionalliga Damen Nord traf der TTC Berlin Neukölln am Samstag, den 02. Dezember im 9. Saisonspiel auf den TSV Schwarzenbek. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 26:11 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Katja Firat.

Der Verlauf im Einzelnen: Firat / Schmidt machten mit Pfeifer / Breyer beim 11:7, 11:7, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Heinrich / Salzmann letztlich parat, um Weber / Stoffregen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte am Nachbartisch hingegen Katja Firat beim 11:6, 11:6, 11:8 gegen Mille Lyngsoe Stoffregen. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Olga Heinrich gegen Michelle Weber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 8:11, 11:6, 11:3 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Fünf Sätze beharkten sich Jennifer Schmidt und Lenara Breyer, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim 3:0-Erfolg gelang es Johanna Salzmann die Gastspielerin Sophie Pfeifer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Berlin Neukölln und des TSV Schwarzenbek. Katja Firat gelang es, Michelle Weber im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Mille Lyngsoe Stoffregen war die Gastgeberin Olga Heinrich, ging sie doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Fast verloren schien danach das Spiel von Jennifer Schmidt gegen Sophie Pfeifer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Jennifer Schmidt jedoch die richtige Taktik gegen die als etwa gleichspielstark eingeschätzte Gegnerin gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schmidt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Ausreichend spielerische Mittel hatte Johanna Salzmann letztlich an der Hand, um Lenara Breyer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:10 für Salzmann und 9:7 für Breyer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Berlin Neukölln nun ein Punktekonto von 12:6 Punkten auf, während der TSV Schwarzenbek vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2023 gegen den SV Friedrichsgabe II ansteht, 10:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Berlin Neukölln bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 10.02.2024 gegen den TSV Watenbüttel.

Statistik:

TTC Berlin Neukölln

Doppel: Firat / Schmidt 1:0, Heinrich / Salzmann 0:1

Einzel: K. Firat 2:0, O. Heinrich 2:0, J. Schmidt 1:1, J. Salzmann 2:0

TSV Schwarzenbek

Doppel: Pfeifer / Breyer 0:1, Weber / Stoffregen 1:0

Einzel: M. Weber 0:2, M. Stoffregen 0:2, S. Pfeifer 0:2, L. Breyer 1:1